

www.netzwerk-gottesdienst.at

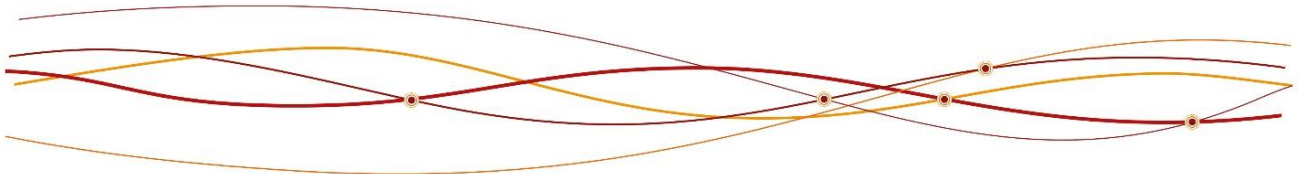
Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.



Gottesdienst zu Hause

Was Sie vorbereiten können

- Bei einem Gottesdienst feiern wir, dass Gott sich uns zuwendet; wir feiern, dass Gott Jesus aus dem Tod zum Leben gerufen hat und auch unserem Leben Zukunft verheißt.
Für das Vorbereiten ist hilfreich zu überlegen:
 - Was ist der Anlass für unser Feiern (Sonntag, Fest im Kirchenjahr, ...)?
 - Was bringen wir an Sorgen und Lasten, an Freude und Zuversicht mit in die Begegnung mit Gott?
- Gott wendet sich uns zu – vor allem im Wort der Heiligen Schrift, in der er sich mitteilt – immer wieder neu:
 - Was will Gott uns heute sagen? (Auswahl der Bibelstelle)
- Auswahl der Bibelstelle
 - Bibelstelle vom Sonntag samt Erläuterungen und Impulsen – [Bibelwerk Linz: „Biblische Sonntagsblätter“](#)
 - Bibelstellen vom (Sonn-)Tag – <https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
 - die Bibel als Buch oder online unter <https://www.bibleserver.com/EU/>
- Vertiefung der Schriftlesung
 - Vgl. Möglichkeiten unten
- Wenn Sie gerne etwas singen, wählen Sie vor dem Beginn die Lieder aus (siehe dazu die Vorschläge im Ablauf). Eine Liste mit Liedern aus dem Gotteslob samt Link zum zugehörigen Musikvideo finden Sie [> hier](#).
- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Bereiten Sie eine Kerze und Zündhölzer vor.
- Wenn Sie nach dem Hören auf das Wort Gottes und dem Beten gemeinsam Jausnen oder Frühstückchen möchten, können Sie schon im Vorfeld alles vorbereiten.
- Wenn Sie gemeinsam mit anderen feiern, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

ZU BEGINN

Zünden Sie eine Kerze an.

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Wenn Sie möchten, können Sie ein Lied singen.

eine/einer: Halten wir einen Moment inne: Was bringen wir aus den letzten Tagen mit an Freude, an Sorgen, an Last, an Dankbarkeit? Welche Personen bringen wir im Herzen mit?

Wenn Sie möchten, kann dies reihum ausgesprochen werden.

eine/einer: Mit dem, was wir mitbringen, sind wir bei Gott willkommen. In Gott sind wir geborgen.

Lied: z.B. „Komm, her, freu dich mit uns“ (*Gotteslob 148*) ODER Herr, unser Herr, wie bist du zugegen (*Gotteslob 414*).

ODER

Gebet

eine/einer: Gott, barmherzig und gut.

In dir leben wir, in dir bewegen wir uns und sind wir.

Öffne uns für deine Gegenwart und verwandle und durch dein Wort.

gemeinsam: Amen.

GOTTES WORT HÖREN UND VERTIEFEN

Hören auf das Wort Gottes

eine/einer liest die ausgewählte(n) Bibelstelle(n)

Kurze Stille

Gottes Wort vertiefen

Anregungen in den „[Biblischen Sonntagsblättern](#)“ (Kommentar & Hintergründe oder „Mit den Schrifttexten durch die Woche“)

UNSERE ANTWORT: DANK UND BITTE

Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis.

eine/einer: Wofür können und wollen wir Gott danken?

Gepriesen bist du, Gott, unser Gott, Schöpfer der Welt!

Wir loben dich und danken dir.

gemeinsam: *Liedruf singen (z.B. „Laudate omnes gentes“, Gotteslob 386 ODER „Herr, wir preisen dich“, Gotteslob 777) ODER Dank sei dir!*

Wer möchte, kann mit freien Worten Gott Dank sagen: Guter Gott, ich danke dir für ...

Nach jedem Dank kann der Liedruf wiederholt werden.

eine/einer: Gott kennt uns mit unserem Namen. Mit unseren Namen sind wir in Gottes Hand geschrieben. Wir wissen um Menschen, denen es gerade nicht gut geht. Bitten wir Gott für diese

Frauen, Männer, Kinder. Jede und jeder kann einfach den Vornamen von so jemandem aussprechen. Dann wiederholen wir den Vornamen gemeinsam. Wir vertrauen diesen Menschen mit seinem Namen Gott an.

ODER

eine/einer: Schütten wir Gott unser Herz aus – tragen wir ihm unsere Bitten zu:

Für die Armen und Ärmsten unter uns und weltweit: ... *(bitte in eigener Formulierung ergänzen)*

gemeinsam *(nach jeder Bitte):* Wir bitten dich, erhöre uns!

Für die Verantwortungsträger/innen: ...

Für die Kirchen: ...

Für unsere Gemeinde: ...

Für uns selbst: ...

Denken wir auch an die Verstorbenen und bitten wir für ihre Angehörigen und Freunde: ...

ODER

Für alle, die ...

gemeinsam *(nach jeder Bitte):* Erhöre uns, Christus! *(vgl. GL 181,3)*

eine/einer: Vollenden wir unseren Dank und unser Bitten mit dem Gebet, das Jesus selber uns gelehrt hat:

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

ABSCHLUSS

Impuls für den Tag und die Woche

> Siehe [„Biblische Sonntagsblätter“](#): *Mit den Schrifttexten durch die Woche ...*

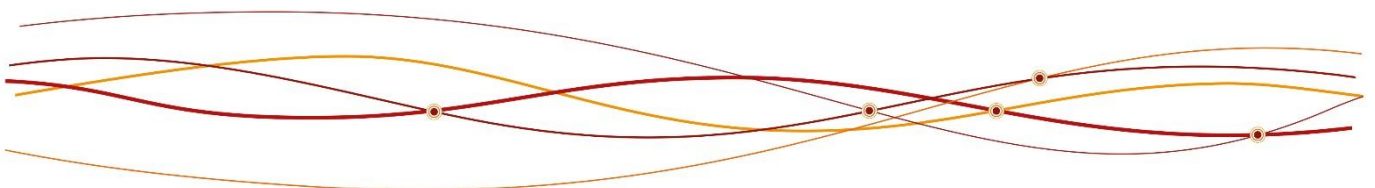
Bitte um Gottes Segen

eine/einer: Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

gemeinsam: Amen.

Sie können noch ein Lied singen. Vorschlag: „Bewahre uns Gott“ (Gotteslob 453 oder ein anderes Danklied).

[MITEINANDER ESSEN UND TRINKEN!]



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at. Grafiken: wwgrafik.at.

Verfasser: Christoph Freilinger, ÖLI (christoph.freilinger@liturgie.at)